

Konzept

**PROJEKT: „GESUNDE KOMMUNE -
UNSER DORF WÄCHST
ZUSAMMEN“**



Bagemühl

Inhalt

Ausgangslage	1
Ziel des Projektes	2
Strategie des Projektes	3
Projektaufbau	4-6
Projekttablauf	7
Projektdarstellung	8-10
Kosten und Finanzierung	11-12

Ausgangslage

Der bisherige Spielplatz entspricht nicht den heutigen Anforderungen, um den kindlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die teilweise vorhandenen Spielgeräte fördern nicht die Körper- und Sinneserfahrungen in vielfältiger Art und Weise. Der fehlende Wind- und Sonnenschutz schränkt die Kinder in erheblichen Maße ein und die Wege sind ebenfalls in der bisherigen Lage wesentlich zu lang. (sonnige Tage – das Aufheizen der Rutschfläche und den Kletterstangen, windige Tage – Sand wird aufgewirbelt und gelangt in Kinderaugen)

Die bisherige Ansiedlung des Dorffestplatzes ist für die ältere Generation, um zu den Toiletten im Gemeindehaus „Randowblick“ zu gelangen nicht geeignet. Die Wege über die Wiese sind sehr uneben und bieten keinen sicheren Gang für die ältere Generation und Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Der Fußballplatz ist wesentlich zu groß, um ein Gemeinschaftsspiel auch mit geringerer Anzahl von Kindern zu ermöglichen.

Die Umsiedlung der genannten Teilbereiche erfolgt auf ein Grundstück was im Eigentum der Stadt Brüssow ist. Das bisher genutzte Grundstück wird von der Stadt Brüssow gepachtet.

Die große Ausdehnung der Fläche ermöglicht weder Jung noch Alt aufeinander zuzugehen noch soziale Kontakte zu knüpfen.

Ziel des Projektes

Ziel ist es mit dem Projekt die bisher brachliegende Gemeindefläche wieder zu nutzen und gleichzeitig mit der Zusammenlegung bzw. Verkleinerung von Bereichen eine Integration in das Gemeinschaftsleben herzustellen.

Gleichzeitig werden hierdurch jährliche Einsparungen für die bisher genutzte Fläche erzielt.

Die Neu- und Zusammenlegung von den verschiedenen Bereichen, dienen auch der Einbindung verschiedenster gemeinschaftlicher Beteiligungen und Kommunikationsangebote für alle Bewohner und Generationen.

Das Projekt dient zur Verbesserung der Lebensqualität aller Generationen. Auch die individuellen und sozialen Kompetenzen werden gestärkt.

Die Umsiedlung ist eine Verbesserung der Teilnahmebedingungen (kurze Wege, zugängliche Wege, Erreichbarkeit) der Bürger an Veranstaltungen.

Das Projekt dient der Gemeinnützigkeit und ist Gemeinwohlorientiert.

Die weitergehenden Bedürfnisse (z. Bsp. Kommunikation, gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe) werden dadurch gestillt bzw. gewährleistet.

Strategie des Projektes

Das Projekt soll das bürgerschaftliche Engagement wecken und Ortsansässige sowie umliegende Firmen mit einbeziehen.

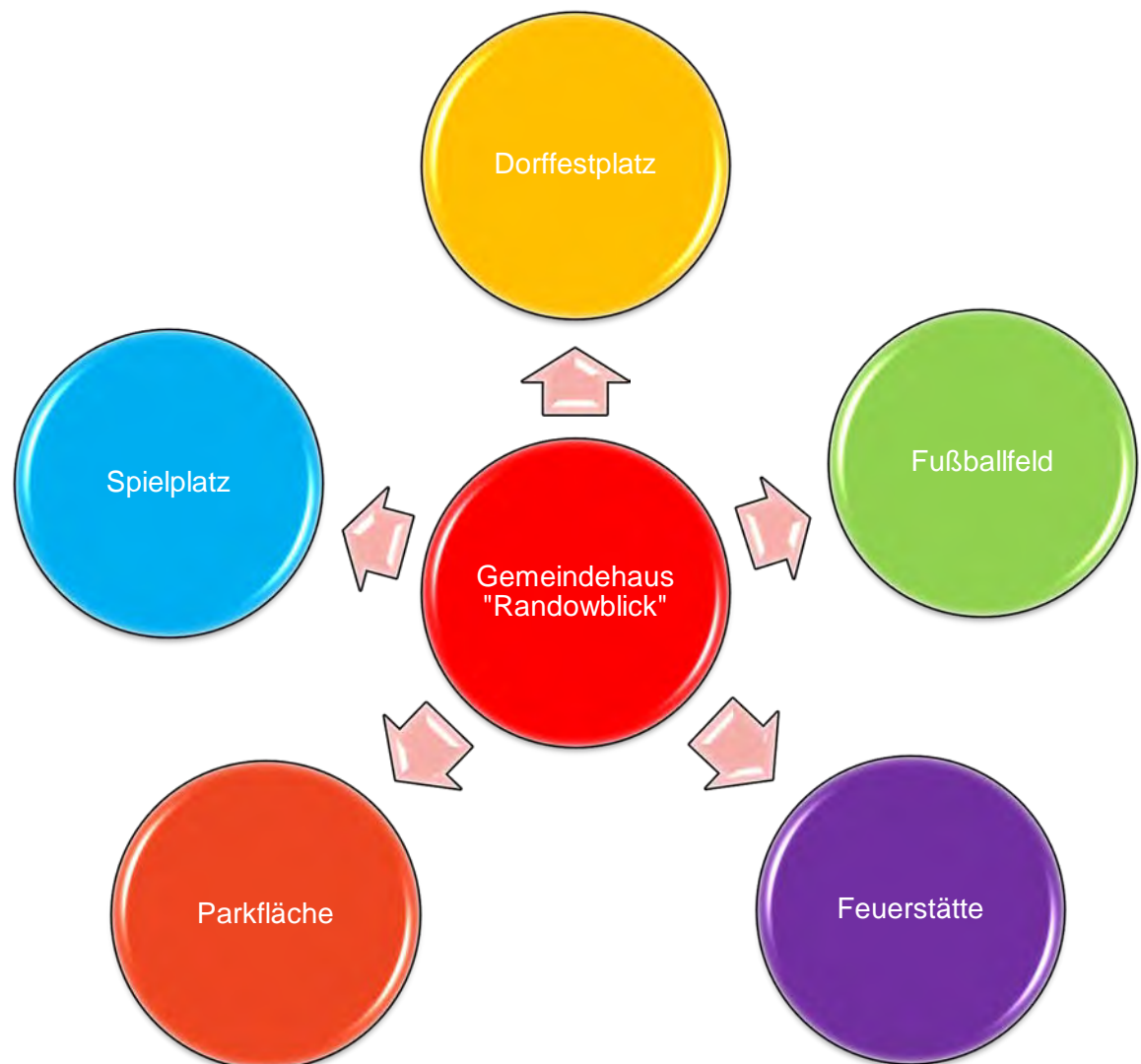
Im Vorfeld wurden die Einwohner bereits über das Projekt informiert und hierzu Versammlungen durchgeführt.

Durch die Einbeziehung von Engagement von den Bürgern und eventuell auch von Firmen können Kosten eingespart werden.

Es erfolgt eine Projektdokumentation, um so den Verlauf sowie die Erfolge sichtbar aufzuzeigen und so die Motivation zu stärken.

Projektaufbau

Zur Vorbereitung des Projektes steht bereits ein Team zur Verfügung. Alle Teilprojekte finden in unmittelbarer Nähe des Gemeindehauses „Randowblick“ statt.



Teilprojekt 1: Fußballfeld

Das Fußballfeld wird verkleinert und umgesiedelt auf die Gemeindefläche. Die Verkleinerung des Spielfeldes ermöglicht ein Gemeinschaftsspiel mit geringerer Anzahl von Spielern.

Teilprojekt 2: Feuerstätte

Hierzu wird eine neue Fläche angesiedelt bzw. zugeordnet. Gleichzeitig werden kleinere Findlinge als Umrandung gelegt. Die bisherige Fläche auf fremden Grund und Boden wird dann nicht mehr benötigt.

Teilprojekt 3: Parkfläche

Diese Fläche wird ebenfalls auf der Gemeindefläche angelegt, um so eine Zuwegung und Abstellmöglichkeiten für PKW's zu gewährleisten.

Teilprojekt 4: Dorffestplatz

Hier erfolgt ebenfalls eine Neugestaltung auf der Gemeindefläche. Hiermit wird die Möglichkeit der älteren Generation und Menschen mit körperlichen Einschränkungen am kulturellen Gemeinwesen teilhaben zu können.

Es sollen soziale Benachteiligungen, am kulturellen Leben teilhaben zu können, ausgeschlossen werden. Dahinter besteht das Bestreben, die Fähigkeit der Menschen, ihre soziale Lebenswelt und ihr Leben durch partnerschaftliches Handeln selbst zu gestalten. (Empowerment)

Hier sollen die unterschiedlichen Generationen ihre persönliche und soziale Identität durch das Teilen gemeinsamer Anschauungen, Werte und Normen gestärkt bzw. entwickelt werden.

Teilprojekt 5: Spielplatz

Die bisher vorhandenen Spielgeräte können von den gesetzlichen Bestimmungen her nicht auf die Gemeindefläche umgesiedelt werden (Sicherheitsstandards werden nicht erfüllt). Die alten Spielgeräte besitzen lediglich nur noch ein Bestandsschutz auf der alten Spielplatzfläche. Die Umsiedlung soll die Integration des Spielplatzes in das Gemeinschaftsleben ermöglichen. Durch die Ersatzbeschaffung von nicht mehr nutzbaren Spielgeräten und die Neuanlegung, soll die Spielplatzqualität gesteigert sowie eine Anpassung an den kindlichen Bedürfnissen erfolgen. Weiterhin bilden die Spielgeräte eine wichtige Grundlage für die seelische Gesundheit und für die Entwicklung von spielerischem Verhalten. Weiterhin sollen Alltagskompetenzen und –fähigkeiten zur Anpassung und das positive Handeln gefördert werden. Es soll mit den neuen Spielgeräten eine Befriedigung zum selbstbestimmten Handeln erreicht werden. Die Umsiedlung stellt eine generationsübergreifende soziale Form der spielerischen Aktivierung, von sinnvoller Beschäftigung und Betreuung – für ältere und jüngere Mitbürger da.

Projektlauf

1. Planungs—und Vorbereitungsphase

Der Vorlauf wird von einem Kernteam abgesichert, welche die Strategieentwicklung, Koordination und Vernetzung grundsätzlich interessierter Personen und Gruppen in der Gemeinde übernimmt.

- * Strategische Koordination und Kommunikation des Prozesses
- * Beratungsgremium für Entscheidungen
- * Abgleichung und Konsensfindung bei offenen Fragen
- * Öffentlichkeitsarbeit

2. Umsetzungsphase

Zeitgleich soll mit Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung unserer Vorhaben begonnen werden. Weitere Unterstützung und „Know How“ anderer Bürger und Kooperationspartner wird dabei einbezogen:

- * Flächen den einzelnen Teilprojekten zuordnen
- * Vorbereitung der Flächen zu den einzelnen Teilprojekten
- * Ansaat der Rasenflächen

Daneben sollen folgende Aufgaben durchgeführt werden:

- * Kultur- und Veranstaltungsangebote im Gemeindehaus „Randowblick“
- * Öffentlichkeitsarbeit

Projektdarstellung

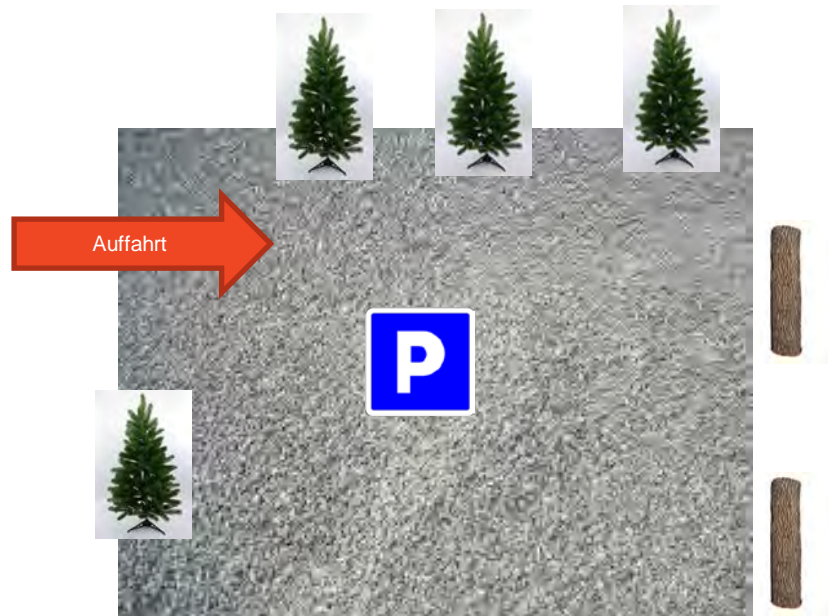
Fußballfeld (Kleinspielfeld 25m*13m mit zwei Toren und Netzen)



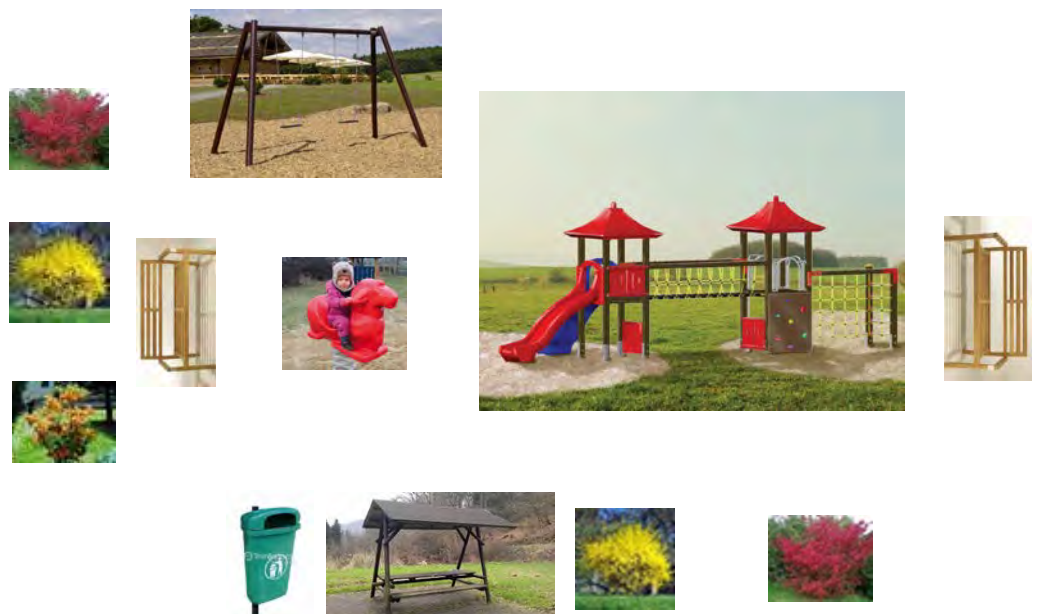
Feuerstelle (Rasenkantensteine ebenerdig eingefasst, um der Fläche Rasen mit zwei kleinen Überdachten Sitzmöglichkeiten)



Parkplatz (der vorhandene Zaun wird entfernt, als Begrenzung des Bereiches erfolgt eine Bepflanzung mit Bäumen – Zwecks Schallschutz, zur Abgrenzung zu den anderen Bereichen werden Holzstämme abgelegt)



Spielplatz (Neuanschaffung von Spielgeräten vorhandene überdachte Sitzmöglichkeit, zwei Bänke und ein Papierkorb, zur Abgrenzung zum Fußballfeld kleiner Zaun, Bepflanzung als Wind – sowie Sonnenschutz)



Dorffestplatz (Tanzfläche ist der vorhandene Parkplatz beim „Randowblick“, Garage hinter „Randowblick“, Gehweg entlang der Gartenstraße „Schwarze Weg“ – ab Kreuzung Straße zum Sportplatz und Gartenstraße bis zum Gemeindehaus)

Kosten und Finanzierung

Gesamtfinanzierungsplan:

Ausgabepositionen	Erläuterungen	Gesamtaufw endung	Eigenmittel bar	Eigenmittel unbar	Drittmittel bar	Drittmittel unbar	Herkunft
Honorare	Hilfeleistung für Projekte	- €					
Nutzungsgebühr für Verfügung gestelle Flächen	2,50 € in m² pro Jahr an Gemeinde	10.275,00 €		10.275,00 €			Gemeinde
A briß-, Entsorgungs- u. Flächenbegradigungskosten		5.667,89 €					
Bürgerarbeit	Std. je 1,00€						
Material- u. Sachkosten:							
Kies f. Instandhaltung vorhandene Parkfläche beim Randow blick u. sonstigen Bauarbeiten		80,00 €					
Pflanz gut		200,00 €					
Spielgeräte u. Zubehör f. Spielplatz		15.501,66 €					
Sportplatz (Tore,Netze)		1.499,60 €					
Gehweg mit 2 weiteren Beleuchtungspunkten und Schachtarbeiten		11.880,96 €					
Feuerstelle mit Finnhütten und Umrandung		3.060,00 €					
Garage mit Bodenplatte		2.729,00 €					
Gesamt		50.894,11 €	- €	10.275,00 €	- €	- €	
abzüglich Eigenmittel unbar		10.275,00 €					
abzüglich Eigenmittel bar		- €					
abzüglich Drittmittel bar		- €					
abzüglich Drittmittel unbar		- €					
tatsächlichen Gesamtaufw endungen		40.619,11 €					

Finanzierungsplan Einzelprojekte:

Spielplatz		Schaukel Turm Wipptier	Feuerstelle		Finnhütten Rasenkantensteine	Garage		Fertigarage Bodenplatte
Spielgeräte:			2 Finnhütten ohne Rückenlehne Rasenkantensteine		3.000,00 € 60,00 €	Garage Bodenplatte Dachrinnen		2.079,00 € 500,00 € 150,00 €
Schaukel		1.770,24 €			<u>3.060,00 €</u>			<u>2.729,00 €</u>
Wipptier		456,96 €						
Turmkombination		<u>6.377,95 €</u>						
		<u>8.605,15 €</u>						
Zubehör:			Gesamt:			Gesamt:		
2 Bänke (1*mit Rückenlehne+1* ohne Rückenlehne)		767,43 €	Material		60,00 €	Garage mit Bodenplatte +Zubehör		2.729,00 €
Mülleimer		229,08 €	Finnhütten		3.000,00 €			
Aufbaukosten		<u>300,00 €</u>			<u>3.060,00 €</u>			<u>2.729,00 €</u>
		<u>1.296,51 €</u>						
Fallschutz mit Aushub		2.100,00 €						
Aufbau Geräte		3.500,00 €						
Gesamt:								
Spielgeräte		8.605,15 €						
Zubehör		1.296,51 €						
Aufbau Geräte		3.500,00 €						
Fallschutz mit Aushub		<u>2.100,00 €</u>						
		<u>15.501,66 €</u>						
Sportplatz		2 Kleinfeldtore mit Netz	Entsorgung, Abriß und Vorbereitungsarbeiten			Gehweg		Gehweg 2 zusätzliche Laternen Schachtarbeiten
2 Kleinfeldtore mit Netzaufhängung		1.094,80 €	Abriß Zaun		408,41 €	Gehweg		9.732,14 €
2 Netze		<u>404,80 €</u>	Entsorgung Hecke u. Bäume		184,45 €	2 zusätzliche Leuchtpunkte		1.698,82 €
		<u>1.499,60 €</u>	Entsorgung alt Spielgeräte/ Reifen/Kegelbahn/ehem.			Schachtarbeiten		<u>450,00 €</u>
			Tanzfläche/Erdaustausch+Begradigung		1.700,03 €			<u>11.880,96 €</u>
			Abriß Gartenlaube + Entsorgung		2.975,00 €			
			Begradigung neue Fläche		<u>400,00 €</u>			
					<u>5.667,89 €</u>			
Gesamt:			Gesamt:			Gesamt:		
Kleinfeldtore mit Netz		1.499,60 €	Entsorgung,Abriß und Vorarbeiten		5.667,89 €	Gehweg mit Leuchtpunkte		11.880,96 €
		<u>1.499,60 €</u>			<u>5.667,89 €</u>			<u>11.880,96 €</u>